

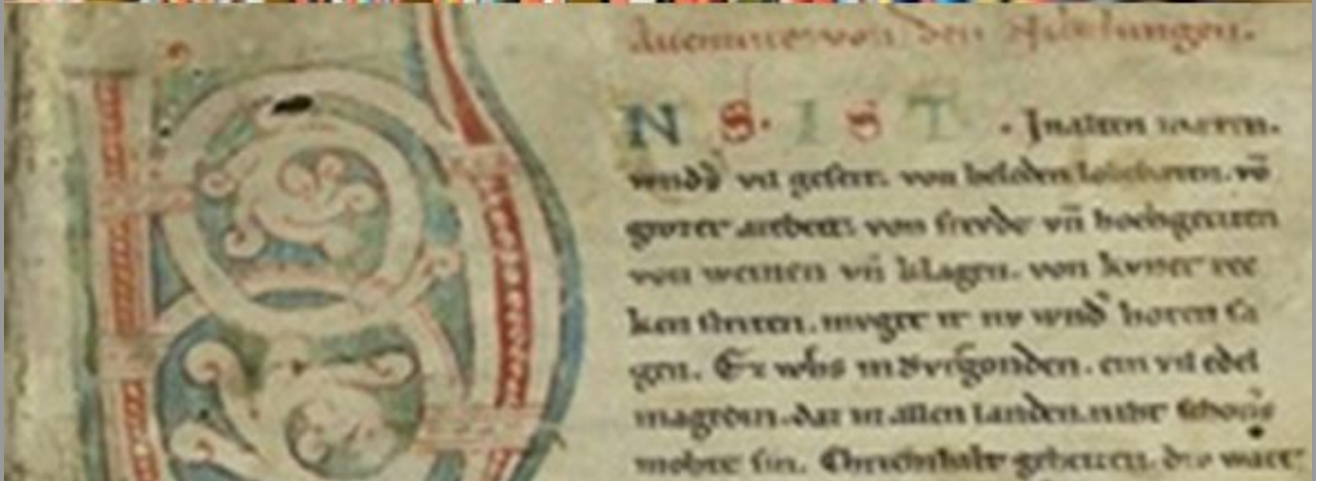
Modulhandbuch Lehramt Deutsch Erweiterungsfach an Gymnasien (M.Ed.)

SPO 2018

Wintersemester 18/19

Stand: 04.09.2018

KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften



Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	4
II	Tabellarische Übersicht über den Studiengang	10
III	Module	13
1	Masterarbeit	13
	Modul Masterarbeit - Deutsch Erweiterungsfach (M.Ed.-Thesis-LA-D-EW) - M-GEISTSOZ-104279	13
2	Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch	15
	Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt (G-NdL-LA) - M-GEISTSOZ-100976	15
	Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt (G-MED-LA) - M-GEISTSOZ-100977	16
	Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt (G-SPR-LA) - M-GEISTSOZ-100978	17
	Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt (NdL I-LA) - M-GEISTSOZ-100979	18
	Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt (SM-LA) - M-GEISTSOZ-100980	20
	Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt (NdL II-LA) - M-GEISTSOZ-100982	21
	Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt (MED II-LA) - M-GEISTSOZ-100983	23
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch (FA-LA I) - M-GEISTSOZ-100981	25
	Fachdidaktik - Lehramt Deutsch M.Ed. - M-GEISTSOZ-104256	26
	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III (LKSM III) - M-GEISTSOZ-100966	27
	Neuere deutsche Literaturgeschichte III (NdL III) - M-GEISTSOZ-100962	28
	Mediävistik III (MED III) - M-GEISTSOZ-100964	29
3	Zusatzleistungen	30
	Weitere Leistungen - M-GEISTSOZ-104497	30
IV	Teilleistungen	31
	Fachdidaktik - Lehramt Deutsch - Studienleistung MA-Kurs in Verbindung mit Fachwissenschaft - T-GEISTSOZ-108793	31
	Fachdidaktik - Lehramt Deutsch M.Ed. - Modulprüfung Hausarbeit - T-GEISTSOZ-108794	32
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101584	33
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik - T-GEISTSOZ-101582	34
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik - T-GEISTSOZ-101583	35
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101032	36
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert - T-GEISTSOZ-101031	37
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" - T-GEISTSOZ-101030	38
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101029	39
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" - T-GEISTSOZ-101027	40
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert - T-GEISTSOZ-101028	41
	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101035	42
	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" - T-GEISTSOZ-101033	43
	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik" - T-GEISTSOZ-101034	44
	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Modulprüfung Hausarbeit - T-GEISTSOZ-101607	45
	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung MA-Kurs - T-GEISTSOZ-101606	46

Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung OS - T-GEISTSOZ-101605	47
Masterarbeit - Deutsch Erweiterungsfach - T-GEISTSOZ-109191	48
Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt - T-GEISTSOZ-101575	49
Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik - T-GEISTSOZ-101116	50
Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert - T-GEISTSOZ-101115	51
Mediävistik III - Modulprüfung Hausarbeit - T-GEISTSOZ-101601	52
Mediävistik III - Studienleistung MA-Kurs - T-GEISTSOZ-101600	53
Mediävistik III - Studienleistung OS - T-GEISTSOZ-101599	54
Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt - T-GEISTSOZ-102919	55
Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert - Lehramt - T-GEISTSOZ-108789	56
Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt - T-GEISTSOZ-102920	57
Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt - T-GEISTSOZ-102921	58
Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt - T-GEISTSOZ-101573	59
Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert - T-GEISTSOZ-101077	60
Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert oder VL NdL - T-GEISTSOZ-108787	61
Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Modulprüfung Hausarbeit - T-GEISTSOZ-101595	62
Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung MA-Kurs - T-GEISTSOZ-101594	63
Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung OS - T-GEISTSOZ-101593	64
Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub - T-GEISTSOZ-109195	65
Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub - T-GEISTSOZ-109196	66
Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub - T-GEISTSOZ-109197	67
Platzhalter Zusatzleistungen 4 - T-GEISTSOZ-109198	68
Platzhalter Zusatzleistungen 5 - T-GEISTSOZ-109199	69
Platzhalter Zusatzleistungen 6 - T-GEISTSOZ-109200	70
Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit - T-GEISTSOZ-101581	71
Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik - T-GEISTSOZ-101580	72
Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte - T-GEISTSOZ-101579	73

Einleitung

Qualifikationsziele des Teilstudiengangs

Der *Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien – Erweiterungsfach Deutsch* kann als drittes Fach nach Abschluss des Bachelorstudiengangs im Umfang von 120 Leistungspunkten in der Regelstudienzeit von 4 Semester mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) studiert werden. Er besteht aus dem Studium aller Module des *B.Ed.*-Teilstudiengangs *Deutsch* und aller Module des *M.Ed.*-Teilstudiengangs *Deutsch für das Lehramt an Gymnasien am KIT* und ist ein philologisch-historisch ausgerichteter Studiengang, der den Studierenden die Möglichkeit bietet, die Module *Neuere deutsche Literaturgeschichte*, *Mediävistik* und *Sprachwissenschaft* und *Fachdidaktik* in ihren Grundlagen und die Module *Neuere deutsche Literaturgeschichte*, *Mediävistik* und *Sprache, Medien* aufbauend und vertiefend zu studieren. Im Anschluss daran vertiefen die Studierenden ihr erworbenes Wissen in Bezug auf die deutsche Literatur und andere Medienprodukte in den Pflichtmodulen *Literatur, Kultur, Sprache, Medien III (LKSM III)* und *Fachdidaktik II* und in einem der beiden Wahlpflichtmodule *Neuere deutsche Literaturgeschichte III* und *Mediävistik III*.

In den *B.Ed.*-Modulen werden folgende *Qualifikationsziele* erreicht:

1. Die Studierenden verfügen über einen um paradigmatische Einblicke erweiterten Überblick über Epochen, Stoffe, Gattungen und Kontexte der deutschen Literatur von den Anfängen um 750 bis zur Gegenwart.
Die sprachlichen und medialen Faktoren sind ihnen bewusst, sie können Ursachen und Folgen von Medienzäsuren nennen.
2. Die Studierenden gehen wissenschaftlich abgesichert mit Texten um und sind zu reflektierter Lektüre und Interpretation in der Lage. Sie können die Historizität und den steten kulturellen Wandel von Sprache, Literatur und Medien beschreiben.
3. Die Studierenden gehen kompetent mit Fachliteratur um. Sie kennen zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden und können wissenschaftliche Arbeitsweisen anwenden.
4. In der *Fachdidaktik* kennen die Studierenden wichtige Arbeitsfelder und Methoden der Deutschdidaktik. Sie kennen das Prinzip der Kompetenzorientierung und setzen sich exemplarisch mit Kompetenzmodellen auseinander, und sie wenden Verfahren der didaktischen Analyse auf sprachliche und literarische Unterrichtsgegenstände an.

Die *Qualifikationsziele*, die in den anschließenden *M.Ed.*-Modulen auf- und ausgebaut werden, lassen sich wie folgt beschreiben:

5. Die Studierenden besitzen eine vertiefte Kenntnis der Literatur- und Medienkulturgeschichte sowie die Fähigkeit, literarische Texte und/oder mediale Artefakte in literar-, kultur-, sprach- und medienhistorische Kontexte einzuordnen.
6. Sie sind in der Lage, sich neue Theorien und Methoden in kritischer Auseinandersetzung anzueignen, das eigene literarhistorische Vorgehen methodisch zu reflektieren, und sie können dieses Vorgehen auf theoretische Grundlagen zurückführen.

-
7. Es ist den Studierenden möglich, sich selbstständig mit Thesen der Forschung auseinanderzusetzen und diese kritisch zu reflektieren. Sie können daher selbstständig Thesen entwickeln, diese belegen und plausibilisieren.
 8. In der *Fachdidaktik* setzen sich die Studierenden vertiefend mit einem Bereich der sog. ‚prozessorientierten Kompetenzen‘ des Deutschunterrichts auseinander: Lesen, Schreiben, Sprechen/Zuhören. Sie gewinnen eine Vorstellung von der Heterogenität von Lerngruppen, entwickeln im Hinblick auf den gewählten Kompetenzbereich (Lesen, Schreiben, Sprechen/Zuhören) Diagnoseverfahren sowie Möglichkeiten der Differenzierung, erproben diese ggf. und reflektieren deren Ertrag. Sie vertiefen ihre im Modul *Fachdidaktik I* erworbenen Kenntnisse fachdidaktischer Modelle und Methoden (Literaturdidaktik, Sprachdidaktik bzw. Schreibdidaktik) nun auch in der Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden, -diskursen und -ergebnissen zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht, insbesondere auch in der Schreibforschung und der Forschung zu literarischem Lernen und Verstehen.

Textkorpora und Differenzen zu anderen Studiengängen

Die für die gesamte Geschichte der deutschen Literatur und Sprache relevanten Textkorpora und Forschungsgebiete sind zu umfassend und zu heterogen, als dass sie in einem auf zwei Jahre angelegten *Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien – Erweiterungsfach Deutsch* auch nur annähernd vollständig behandelt werden könnten. Im Hinblick auf diese Textkorpora ist das Studium daher unvermeidlich exemplarisch angelegt. Für Unterrichtszwecke werden solche Beispiele ausgewählt, deren intensives und vertieftes Studium insofern repräsentativ ist, als die Studierenden am Ende ihres Studiums das in der Auseinandersetzung mit Texten und sprach- wie medienwissenschaftlichen Fragestellungen exemplarisch Gelernte auf andere Textkorpora und Fragestellungen übertragen können.

Studierende, die den *Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien – Erweiterungsfach Deutsch* absolviert haben, verfügen über einen durch das exemplarische Studium ausgewählter literarischer Texte sowie sprach- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen vertieften Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur und Sprache und weitere vertiefte Kenntnisse im Stoff-Gebiet der genannten Module unter Einbezug der erweiterten Kompetenzen in der *Fachdidaktik* für das Unterrichtsfach Deutsch an Gymnasien.

Aufbau

Das Studium ist insofern forschungsnah, als Lektüre, Interpretation und kritische Analyse exemplarischer Texte und übergeordneter Fragestellungen mit derjenigen Phase beginnt, in der die Studierenden in einzelnen der genannten Module ein Aufbaumodul absolvieren. Mit den hier anzufertigenden Hausarbeiten zeigen die Studierenden, dass sie imstande sind, die wissenschaftlichen Urteile, die sie sich zu dem von ihnen bearbeiteten begrenzten Thema gebildet haben, in wissenschaftlicher Prosa *lege artis* darzustellen.

Die für den Aufbau dieser Kompetenzen erforderlichen gleichsam handwerklichen Fähigkeiten, d. h. die philologischen und historischen Methoden und Arbeitstechniken, haben die Studierenden zuvor in den Basismodulen des ersten Studienjahres kennengelernt und, soweit dies ohne ein intensiveres Literaturstudium möglich ist, auch geübt. Das Verfassen kürzerer wissenschaftlicher Texte können sie in den Veranstaltungen der Aufbaumodule ohne Notendruck üben, indem sie als Studienleistungen Referate anfertigen und Hausaufgaben bearbeiten, die von den Lehrkräften kommentiert und bewertet, aber nicht benotet werden. Benotet wird lediglich die ein Aufbaumodul jeweils abschließende Hausarbeit zu einem The-

ma, das in mindestens einer der Lehrveranstaltungen, die in dem Modul besucht worden sind, verankert ist.

In der Vertiefungsphase werden die Studierenden darauf vorbereitet, wie auf den von ihnen gewählten Gebieten ein wissenschaftlicher Vortrag und eine wissenschaftliche Abhandlung zu verfassen sind. Vornehmlich in Hauptseminaren, gelegentlich auch in Vorlesungen oder Proseminaren, lernen sie mit Bezug auf das für das betreffende Gebiet einschlägige Textkorpus, wie Forschungsfragen zu formulieren und zu beantworten sind. Durch eigene Referate und durch ihre Stellungnahmen zu den Referaten anderer üben sie dies unter Anleitung einer Lehrkraft.

Mit den im zweiten Studienjahr als Modulprüfung anzufertigenden Hausarbeiten zeigen die Studierenden, dass sie eine vertiefte Kenntnis der Literatur-, Sprach- und Mediengeschichte wie in der Fachdidaktik für das Lehramt an Gymnasien besitzen und dass sie in der Lage sind, sich Theorien und Methoden kritisch anzueignen und sich selbstständig mit Thesen der Forschung auseinandersetzen können. In diesem Prozess erwerben sie darüber hinaus die Fähigkeit, eigenständig Thesen zu entwickeln, diese zu belegen und zu plausibilisieren. Diese Fähigkeit stellen sie dann vor allem in der Masterarbeit unter Beweis.

Begriffsbestimmungen/Lehrveranstaltungen

Der *Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien – Erweiterungsfach Deutsch* gliedert sich in Phasen. Im ersten Studienjahr sind drei Basismodule zu absolvieren, im zweiten Semester dann auch zwei Aufbaumodule und das Modul *Fachdidaktik I*. Im ersten Semester des zweiten Studienjahrs wird das gewählte Vertiefungsmodul absolviert. Diese Abstufung drückt die innerhalb des Studienangebots bestehende Gliederung nach Modularten und die damit verbundenen vorherrschenden Niveaustufen aus:

- **Basismodule** stehen am Anfang des Teilstudiengangs: Sie können absolviert werden, ohne dass zuvor andere Module absolviert sein müssten;
- **Aufbaumodule** setzen voraus, dass mindestens ein Basismodul absolviert worden ist;
- **Vertiefungsmodule** schließen an diese Aufbaumodule an.

Als Lehrveranstaltungen werden in dieser Phase neben Vorlesungen auch Übungen und Seminare angeboten.

- In **Vorlesungen** präsentieren die Lehrkräfte ihren Hörerinnen und Hörern ein Themengebiet im Überblick. Sie geben Anregungen zur eigenen Lektüre und Hinweise zur Vorbereitung auf die Modulprüfung in dem Modul, dem sie zugeordnet sind.
- **Übungen**, die der Vertiefung und Anwendung der in einer Vorlesung präsentierten Wissensbestände dienen, können auch als Tutorien oder im Rahmen des Mentorenprogramms für Studierende im ersten Fachsemester von Akademischen Tutoren oder Tutorinnen durchgeführt werden.
- **Seminare** im 1. Studienjahr (bzw. in den Basismodulen) heißen *Einführungsseminare*, Seminare im 2. Semester des 1. Studienjahrs in den Aufbaumodulen heißen *Proseminare*, solche im 2. Studienjahr (bzw. in den Vertiefungsmodulen) heißen *Hauptseminare*. Die Veranstaltungen im Modul *Fachdidaktik I* haben sowohl einführenden wie aufbauenden und vertiefenden Charakter, was sich in der hierfür gewählten Veranstaltungsform *Proseminar* niederschlägt.

Für die Lehrform Seminar ist die aktive Beteiligung der Studierenden, vor allem in Gestalt von Referaten und Präsentationen, wesentlich (s. u. *Anwesenheitspflicht*).

Im dritten Semester beginnt das Studium der MA-Module, in denen bereits erworbene Kenntnisse und Kompetenzen im Blick auf die genannten Qualifikationsziele auf den Niveaustufen vier und fünf vertieft und intensiviert werden. Entsprechend werden folgende Veranstaltungsformen angeboten:

- M.A.-Kurse beziehen sich u.a. auch auf den Stoff von angebotenen Vorlesungen, der in Gestalt von Referaten und Präsentationen im Seminargespräch vertieft wird, so dass sie regelmäßig Interaktionen zwischen Lehrkraft und Studierenden enthalten.
- Bei Oberseminaren ist die aktive Beteiligung der Studierenden, vor allem in Gestalt von Referaten und Präsentationen, wesentlich.
- In Kolloquien wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, die Thesen, die sie in ihrer Masterarbeit entwickeln, mit ihren Kommiliton/innen zu diskutieren.

Einzelne Lehrveranstaltungen können verschiedenen Modulen zugeordnet sein; sie sind aber jeweils nur in einem Modul anrechenbar. Eine ‚Mehrfachverwertung‘ einzelner Lehrveranstaltungen und einzelner Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen.

Kompetenzstufen

Die fünf Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen (Erinnern bzw. Wissen – Verstehen – Anwenden – Analysieren – Beurteilen) sind in der geisteswissenschaftlichen Lehre nicht so voneinander getrennt, dass es in einigen Veranstaltungen nur um eine dieser Kompetenzen ginge, während die übrigen erst späteren Veranstaltungen vorbehalten blieben. Vielmehr kommt es in der geisteswissenschaftlichen Lehre von Anfang an auf alle fünf Stufen an. Das liegt unter anderem daran, dass der Gegenstand historisch-philologischer Disziplinen nicht in einer systematisch nach Niveaustufen oder sonst gleichsam logisch gegliederten Form vorliegt, sondern in Gestalt eines historisch gewachsenen Geflechts von Primär- und Sekundärquellen. Diese Quellen, die nicht nur, aber vor allem als Texte unterschiedlichster Provenienz vorliegen, müssen die Studierenden vom ersten Semester an nicht nur zur Kenntnis nehmen und, soweit irgend möglich, erinnern, sondern vor allem auch verstehen, in Beziehung zueinander setzen und folglich anwenden, ferner analysieren und vor allem beurteilen.

Der Quellenbestand für die deutschsprachige Literaturgeschichte erfordert (wie oben dargelegt) ein exemplarisches Studium. Der Entwicklungserfolg von Studierenden im *Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien – Erweiterungsfach Deutsch* bemisst sich nicht danach, ob sie vom Erinnern bzw. Wissen über die übrigen vier Stufen schließlich zum Beurteilen gelangen, sondern ausschließlich danach, dass der Radius der von ihnen *lege artis* durchdrungenen exemplarischen Quellenbestände im Verlauf des Studiums schrittweise so erweitert worden ist, dass er am Ende als repräsentativ gelten kann. Wenn den Modulen in diesem Handbuch unter der Rubrik ‚Level‘ bestimmte Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen zugeordnet sind, dann wird damit lediglich die für die betreffende Modulprüfung vorherrschende Stufe angegeben.

Anwesenheitspflicht

Seminare (Einführungs-, Pro-, Haupt- und Oberseminare wie MA-Kurse und Kolloquien) sind erster Linie nicht auf die Vermittlung von Kenntnissen durch eine Lehrkraft ausgerichtet, sondern darauf, bestimmte kommunikative Kompetenzen der Studierenden auf- und auszubauen. Das erfordert unter anderem die von einer Lehrkraft moderierte kritische Diskussion studentischer Beiträge zum Thema der Veranstaltung. Da dieses Thema erst durch den Zusammenhang der Diskussionen erschlossen wird, hängt das Erreichen des Qualifikationsziels in Seminarveranstaltungen wesentlich von einer regelmäßigen Teilnahme ab. Die er-

folgreiche Teilnahme setzt deshalb die regelmäßige Teilnahme voraus. Da folglich in Seminarveranstaltungen Anwesenheitspflicht besteht, müssen die Studierenden im Verhinderungsfall eine schriftliche Entschuldigung beibringen.

Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule

Der *Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien – Erweiterungsfach Deutsch* besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 105 LP:

1. Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) im Umfang von 14 LP
2. Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) im Umfang von 12 LP
3. Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) im Umfang von 14 LP
4. Neuere deutsche Literaturgeschichte I im Umfang von 10 LP
5. Neuere deutsche Literaturgeschichte II im Umfang von 10 LP
- oder*
6. Mediävistik II im Umfang von 10 LP
7. Sprache, Medien (SM) im Umfang von 10 LP
8. Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III im Umfang von 10 LP
9. Neuere deutsche Literaturgeschichte III im Umfang von 10 LP
- oder*
10. Mediävistik III im Umfang von 10 LP
11. Fachdidaktik I im Umfang von 8 LP
12. Fachdidaktik II (im vorliegenden MHB unter „Fachdidaktik – Lehramt Deutsch M.Ed.“ aufgeführt) im Umfang von 7 LP

Das abschließende Pflichtmodul Masterarbeit hat einen Umfang von 15 LP und kann begonnen werden, wenn mindestens 65 LP der oben aufgeführten Module bestanden wurden.

Modulhäufigkeit

Alle Module werden jährlich angeboten.

Notengebung

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als ein mit Leistungspunkten gewichteter Notendurchschnitt der Modulnoten.

Sprachkenntnisse

Die Fähigkeit, nachbarsprachliche literarische Texte, die in vielfachen Einfluss- und Quellenbeziehungen zur deutschen Literatur stehen, sowie literaturwissenschaftliche und literaturtheoretische Fachliteratur auch ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist für das Englische und eine weitere Fremdsprache verpflichtend. Eine formale Prüfung der erforderlichen Sprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren Fremdsprache gemäß § 6 Abs. 17 i. V. m. Anlage 2 Nr. 5 der RahmenVO des Kultusministeriums Baden Württemberg in der jeweils gültigen Fassung für das Lehramtstudium Deutsch an Gymnasien wird im *Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien – Erweiterungsfach Deutsch* im Rahmen des Zulassungsverfahrens nach Maßgabe der „Satzung für den Zugang zum Masterstudium Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach Deutsch am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“ vom 27. Februar 2018 vorgenommen (https://www.sle.kit.edu/downloads/AmtlicheBekanntmachungen/2018_AB_015.pdf).

Zugang

Der Zugang zum *Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien – Erweiterungsfach Deutsch* setzt einen lehramtsbezogenen Bachelorabschluss oder einen Teilstudiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt oder einen mindestens gleichwertigen Abschluss an einer deutschen Universität oder an einer ausländischen Hochschule voraus. Das Studium in dem lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang muss Studienanteile von zwei Fachwissenschaften, Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften und schulpraktische Studien umfassen und mit einer Mindestanzahl von 180 ECTS-Punkten absolviert worden sein. Er setzt darüber hinaus notwendige, durch den Bachelorabschluss im Rahmen des Bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums vermittelte Mindestkenntnisse und Mindestleistungen durch ein mindestens dreiwöchiges Orientierungspraktikum an einem Gymnasium, einer beruflichen Schule, einer Gemeinschaftsschule, einer Haupt-, Real- oder Werkrealschule voraus.

Weitere Voraussetzungen und das spezifische Zugangsverfahren sind in der „Satzung für den Zugang zum Masterstudium Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach Deutsch am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“ vom 27. Februar 2018 geregelt (https://www.sle.kit.edu/downloads/AmtlicheBekanntmachungen/2018_AB_015.pdf).

II. Tabellarische Übersicht über den Studiengang

1. Studienjahr (B.Ed.-Module)

Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) (Pflicht: Basismodul 1) ▶ V Einführung NdL ▶ V exemplarisch themenorientiert NdL	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) (Pflicht: Basismodul 3) ▶ V Einführung in die Linguistik ▶ ES Einführung in die historische Linguistik	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) (Pflicht: Basismodul 2) ▶ V Einführung in die Literatur des Mittelalters ▶ ES exemplarisch themenorientiert Mediävistik	1. Sem.
			2. Sem.
Modulprüfung: Klausur 14 LP	Modulprüfung: Klausur 12 LP	Modulprüfung: Klausur 14 LP	40

Neuere deutsche Literaturgeschichte I (Pflicht: Aufbaumodul 1) ▶ PS methodisch orientiert NdL ▶ PS exemplarisch themenorientiert NdL ▶ V exemplarisch themenorientiert NdL	Sprache, Medien (SM) (Pflicht: Aufbaumodul 2) ▶ V Mediengeschichte ▶ PS exemplarisch themenorientiert Linguistik	Fachdidaktik I ▶ PS Einführung in die Literaturdidaktik ▶ PS Einführung in die Sprachdidaktik	1. Sem.
			2. Sem.
Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	Modulprüfung: Klausur 8 LP	28

Σ 68 LP

2. Studienjahr (B.Ed.-Module) (3. Semester)

Von den beiden Vertiefungsmodulen (B.Ed.-Module) ist **eines** zu wählen

<p>Neuere deutsche Literaturgeschichte II (Wahlpflicht: Vertiefungsmodul 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ HS oder VL <i>exemplarisch themenorientiert NdL</i> ▸ HS <i>exemplarisch themenorientiert NdL</i> 	<p>Mediävistik II (Wahlpflicht: Vertiefungsmodul 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ <i>frei wählbare Lehrveranstaltung exemplarisch themenorientiert Mediävistik</i> ▸ HS <i>exemplarisch themenorientiert Mediävistik</i> 	3. Sem.
		4. Sem.
Modulprüfung: mündl. P. (30 min.) 10 LP	Modulprüfung: mündl. P. (30 min) 10 LP	10

(M.Ed.-Module)

<p>Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III (Pflicht: MA-Modul 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ OS <i>exemplarisch themenorientiert LKSM</i> ▸ MA-Kurs <i>exemplarisch themenorientiert LKSM</i> 	<p>Fachdidaktik II (im MHB als „Fachdidaktik – Lehramt Deutsch M.Ed.“ aufgeführt) (Pflicht: MA-Modul 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ MA-Kurs 	3. Sem.
		4. Sem.
Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	Modulprüfung: Hausarbeit 7 LP	17

Von den beiden folgenden Modulen ist **eines** zu wählen

<p>Neuere deutsche Literaturgeschichte III (Wahlpflicht: MA-Modul 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ OS <i>exemplarisch themenorientiert NdL</i> ▸ MA-Kurs <i>exemplarisch themenorientiert NdL</i> 	<p>Mediävistik III (Wahlpflicht: MA-Modul 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ OS <i>exemplarisch themenorientiert Mediävistik</i> ▸ MA-Kurs <i>exemplarisch themenorientiert Mediävistik</i> 	3. Sem.
		4. Sem.
Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	10

[Masterarbeit 15 LP]

Teil III

Module

1 Masterarbeit

M Modul: Modul Masterarbeit - Deutsch Erweiterungsfach (M.Ed.-Thesis-LA-D-EW) [M-GEISTSOZ-104279]

Verantwortung: Andreas Kirsch, Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Masterarbeit](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-109191	Masterarbeit - Deutsch Erweiterungsfach (S. 48)	15	Andreas Kirsch, Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der Masterarbeit nach § 14 Abs. 4 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach im Umfang von ca. 60 Seiten.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Masterarbeit.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Masterarbeit ist, dass die/der Studierende Modulprüfungen im Umfang von mindestens 65 LP in wissenschaftlichen Fach Deutsch erfolgreich abgelegt hat. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

Qualifikationsziele

Indem die Studierenden ihre Befähigung zur selbstständigen Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung unter Beweis stellen, zeigen sie zugleich, dass sie in der Lage sind, eine anspruchsvolle Aufgabenstellung aus dem Lehramts-Fach Deutsch (unter möglichem Einbezug fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Aspekte) mit wissenschaftlichen Methoden umfassend und vertieft zu bearbeiten und problemsicher nach disziplinären Standards eigenständig zu diskutieren.

Inhalt

Der Inhalt ergibt sich aus dem Thema der Masterarbeit im wissenschaftlichen Hauptfach Deutsch. Die Studierenden zeigen dabei, dass sie in der Lage sind, eine Aufgabenstellung aus dem Lehramts-Fach Deutsch (*Neuere deutsche Literaturgeschichte, Mediävistik, Literatur, Kultur, Sprache, Medien*) unter möglichem Einbezug fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Inhalte mit den für diese Module maßgeblichen wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und das Ergebnis nach disziplinären Standards zu diskutieren.

Anmerkung

Das Thema der Masterarbeit wird von einem/r Hochschullehrer/in oder einem/r leitenden Wissenschaftler/in gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG vergeben, der/die die Anfertigung der Arbeit betreut. Die Ausgabe des Themas ist beim Prüfungsausschuss einschließlich der einzuhaltenden Fristen für die Abgabe und Bewertung der Masterarbeit aktenkundig zu machen. Die Studierenden können Vorschläge für die Formulierung des Themas machen. Die Anfertigung der Masterarbeit außerhalb der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften bedarf der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss.

1 MASTERARBEIT

Gruppenarbeit ist im Rahmen von §14 Abs. 2 SPO zulässig. Studierende, die keine/n Betreuer/in ihrer Bachelorarbeit finden, wenden sich an den Prüfungsausschuss.

Arbeitsaufwand

ca. 450 h

2 Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch

M Modul: Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt (G-NdL-LA) [M-GEISTSOZ-100976]

Verantwortung: Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
14	Jährlich	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101027	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" (S. 40)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101028	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert (S. 41)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101029	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur (S. 39)	14	Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Grundbegriffe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL), ihrer Methoden und der Editionsphilologie. Sie sind imstande, die üblichen epochalen Gliederungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte wiederzugeben und können literarische Texte in ihrer Gattungszugehörigkeit (Epik, Lyrik, Dramatik) zuordnen. Sie kennen Arbeitstechniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Fragen der Texterschließung in Hinsicht auf literarische Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik), Grundlagen der Editionsphilologie, literaturwissenschaftliche Methoden sowie Arbeitstechniken (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel), grundlegende Kenntnisse zur Literaturgeschichte und zur Systematik der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

Anmerkung

Die Erfolgskontrolle ist die Orientierungsprüfung nach § 8 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien und bis zum Ende des 2. Fachsemesters abzulegen; eine Zweitwiederholung ist ausgeschlossen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 422; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, ggf. in Tutorien, 140 h, Hausaufgaben 20 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 150 h, Klausurvorbereitung ca. 50 h

M Modul: Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt (G-MED-LA) [M-GEISTSOZ-100977]

Verantwortung: Ida Eisele
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
14	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kenntnis	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101030	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" (S. 38)	0	Valerie Boda
T-GEISTSOZ-101031	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert (S. 37)	0	Valerie Boda
T-GEISTSOZ-101032	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur (S. 36)	14	Valerie Boda

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte lesen und verstehen. Sie haben einen Überblick über die Epochen der deutschen Literatur vom 8. bis 15. Jahrhundert, über die für diese Zeitspanne zentralen Stoffe und Gattungen sowie ihre kulturgeschichtlichen Zusammenhänge und sind imstande, diese Kenntnisse bei der Textanalyse zu reproduzieren. Die Studierenden kennen Arbeitstechniken der Mediävistik (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Vermittlung von Verstehens- und Übersetzungskompetenz vormoderner Literatur in Grundzügen;
 Vermittlung von Grundkenntnissen zur deutschen Literaturgeschichte vom 8. bis 15. Jahrhundert, von für diese Zeitspanne zentrale Stoffe und Gattungen sowie zu ihren kulturgeschichtlichen Zusammenhängen;
 Vermittlung der in der Mediävistik üblichen wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Empfehlungen

Besuch der Lehrveranstaltungs begleitenden Tutorien
 Die Fähigkeit, englische Quellentexte sowie historische und philologische Fachliteratur in dieser Sprache ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 422 h; Präsenz in V und ES ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur und Tutorium ca. 275 h, Referat ca. 20 h, Hausaufgaben ca. 25 h, Klausurvorbereitung ca. 40 h

M Modul: Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt (G-SPR-LA) [M-GEISTSOZ-100978]

Verantwortung: Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
12	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101033	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" (S. 43)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101034	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik" (S. 44)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101035	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur (S. 42)	12	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen und beherrschen einschlägige Ansätze und Methoden der systemorientierten Linguistik sowie der diachronen Sprachwissenschaft. Sie können sowohl gegenwartssprachliche als auch sprachhistorische Texte nach phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Kriterien analysieren. Sie können Phänomene des Sprachwandels, der Sprachvariation und der Abweichung von der Sprachnorm einordnen und beschreiben. Die Studierenden kennen Arbeitstechniken der Linguistik (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Vermittlung der verschiedenen systemimmanenten Aspekte der deutschen Sprache sowie Sensibilisierung für die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Sprache als vielfach differenziertes Diasystem.
 Vermittlung der Veränderungsprozesse der Sprache im Verlauf ihrer historischen Genese.
 Vermittlung des reziproken Verhältnisses zwischen Sprachnorm und Sprachgebrauch.

Empfehlungen

Besuch der Lehrveranstaltungs begleitenden Tutorien.
 Die Fähigkeit, fremdsprachige (englische und französische) Fachliteratur ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 360 h; Präsenz in V und ES ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur und durch den Besuch der begleitenden Tutorien ca. 232,5 h, Referate und regelmäßige Hausaufgaben ca. 25 h, Klausurvorbereitung ca. 40 h

M Modul: Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt (NdL I-LA) [M-GEISTSOZ-100979]

Verantwortung: Antonia Eder
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-102920	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt (S. 57)	0	Antonia Eder
T-GEISTSOZ-102921	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt (S. 58)	0	Antonia Eder
T-GEISTSOZ-102919	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt (S. 55)	10	Antonia Eder
T-GEISTSOZ-108789	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert - Lehramt (S. 56)	0	Antonia Eder

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den drei Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Voraussetzungen

Basismodul 1: Grundlagen: NdL

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100976\]](#) *Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ihr grundlegendes Wissen über literaturwissenschaftliche Methoden, literarische Gattungen und einzelne Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart anwenden. Sie können die Texte nach ihrer gattungsbezogenen Organisationslogik im literaturgeschichtlichen Kontext beschreiben und dabei auch Ausnahmereischeinungen und Besonderheiten als solche bestimmen und interpretieren. Die Studierenden sind zudem in der Lage, Forschungsliteratur zu sammeln, zu bewerten und diese zu nutzen, kritisch zu reflektieren sowie methodisch und argumentativ auszuwerten.

Inhalt

Die im Basismodul 1 (Grundlagen: NdL) erworbenen Kenntnisse in historischer, hermeneutischer und methodischer Hinsicht werden erprobt, wissenschaftlich differenziert, spezifiziert und grundlegend erweitert; mithin werden die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Textanalysen, zur Präsentation und Moderation wissenschaftlicher Inhalte und beim Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten brauchen, im Blick auf Gattungsfragen und literaturhistorische Zusammenhänge weiter eingeübt und verfeinert.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in PS und V ca. 90 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form

2 WISSENSCHAFTLICHES HAUPTFACH DEUTSCH

selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 70 h, Referat ca. 20 h, Hausaufgaben ca. 10 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Verfassen der Hausarbeit ca. 80 h

**M Modul: Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt (SM-LA)
[M-GEISTSOZ-100980]**

Verantwortung: Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101579	Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Medien- geschichte (S. 73)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101580	Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themen- orientiert Linguistik (S. 72)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101581	Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit (S. 71)	10	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1) und Basismodul 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100976\]](#) *Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100978\]](#) *Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können systematische Probleme der Linguistik und der Medienwissenschaft benennen und sind imstande, sprachliche und mediale Produkte in ihren Wechselwirkungen mit sprachlichen und medialen Entwicklungen zu betrachten und diese im Hinblick auf ihre systematischen Implikationen zu verstehen.

Inhalt

Systematische Aspekte der Linguistik und der Medienwissenschaft; Aspekte einer integrierten Sprach- und Medientheorie/-analyse nach Maßgabe themenorientierter Veranstaltungen; theoretische und methodische Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit der Sprache und Medienprodukten unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Einbettung sowie ihrer medialen Spezifität.

Empfehlungen

keine

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den 2 Veranstaltungen ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 100 h, Vorbereitung des Referats 30 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Hausarbeit ca. 80h

M Modul: Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt (NdL II-LA) [M-GEISTSOZ-100982]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen, Jill Bühler
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	3

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101077	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert (S. 60)	0	Maximilian Bergengruen, Jill Bühler
T-GEISTSOZ-101573	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (S. 59)	10	Maximilian Bergengruen, Jill Bühler
T-GEISTSOZ-108787	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert oder VL NdL (S. 61)	0	Maximilian Bergengruen

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

Voraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul 1 Neuere deutsche Literaturgeschichte I.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100979\]](#) *Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ihr breites und integriertes Wissen über die Geschichte und über einzelne Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart anwenden. Sie können die Texte in ihrem (literar-)historischen Kontext verorten und dabei auch Ausnahmerecheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Forschungsliteratur zu sammeln, zu bewerten und diese, sowie weitere wissenschaftliche Grundlagen, zu nutzen und kritisch zu reflektieren und weiter ihre eigenständigen Beobachtungen in diesen Zusammenhang zu setzen. Sie können ihre eigene Position formulieren und diese auch argumentativ verteidigen.

Inhalt

Die im Aufbaumodul 1 Neuere deutsche Literaturgeschichte I vertieften Kenntnisse in historischer, theoretischer und methodischer Hinsicht werden differenziert, spezifiziert und erweitert; mithin werden also die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Textanalysen brauchen, weiter eingeübt und verfeinert.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, als "frei wählbare Lehrveranstaltung (exemplarisch themenorientiert): NdL" ein themenorientierte PS zu wählen und dieses vor dem HS zu absolvieren.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; die Präsenzzeit im HS und der frei wählbaren Veranstaltung beträgt ca. 60 h, Präsenz an der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung für die Lehrveranstaltungen ca. 100 h, Referat oder adäquate Leistung ca. 20 h,

2 WISSENSCHAFTLICHES HAUPTFACH DEUTSCH

selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 80 h, Prüfungsvorbereitung ca. 40 h

M Modul: Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt (MED II-LA) [M-GEISTSOZ-100983]

Verantwortung: Valerie Boda
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101115	Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert (S. 51)	0	Valerie Boda
T-GEISTSOZ-101116	Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik (S. 50)	0	Valerie Boda
T-GEISTSOZ-101575	Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (S. 49)	10	Valerie Boda

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung, Basismodule 2 und 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100976\]](#) *Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100977\]](#) *Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100978\]](#) *Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen komplexe Texte der älteren deutschen Literatur (insb. mittelhochdeutsche Texte) und haben ihre Übersetzungskompetenz vertieft. Sie können relevante Forschungsliteratur zur Interpretation älterer Texte selbständig recherchieren und zur Analyse heranziehen; sie gehen reflektiert an die Texte heran und wenden literaturwissenschaftliche Methoden an. Der geschärfte Blick für die historische Dimension, für Alterität und Kontinuität literarisch-kultureller Phänomene sensibilisiert sie auch für aktuelle Problemfelder (wie Fremdheitstoleranz, das Andere in der eigenen Kultur, etc.)

Inhalt

Analyse und Interpretation exemplarischer Texte der deutschen Literatur vom 8. bis ins 15. Jahrhundert; Erprobung unterschiedlicher methodischer Zugänge zu deutschsprachigen Texten der Vormoderne; Thematisierung literarischer Texte als Teil der kulturellen Identität und des kulturellen Gedächtnisses einer Epoche (epochenspezifische Themenfelder und ihre spezifischen literarischen Thematisierungsformen); Erschließung der historischen Poetik sowie medialer Bedingungen literarischer Kommunikation; Vermittlung von Alteritätsbewusstsein als Schlüssel zum kritischen Umgang mit aktuellen Problemfeldern.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, als "frei wählbare Lehrveranstaltung (exemplarisch themenorientiert): Mediävistik" ein themenorientiertes mediävistisches PS mit dem Zusatz "speziell für Lehramtsstudiengänge" zu wählen und dieses vor dem HS zu absolvieren. Diese Proseminare sind speziell für dieses Modul im B.Ed konzipiert.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in HS und frei wählbarer Veranstaltung exemplarisch themenorientiert Mediävistik ca. 60 h, Präsenz in der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 130 h, Referat ca. 30 h, Hausaufgaben 20 h, Prüfungsvorbereitung ca. 60 h

M Modul: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch (FA-LA I) [M-GEISTSOZ-100981]

Verantwortung: Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
8	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101582	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik (S. 34)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101583	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik (S. 35)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101584	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur (S. 33)	8	Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Klausur.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Die beiden Veranstaltungen sollten nicht im selben Semester belegt werden.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in den beiden PS ca. 60 h; Präsenz in der Prüfung 3 h; Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur einschließlich Prüfungsvorbereitung ca. 180 h

M Modul: Fachdidaktik - Lehramt Deutsch M.Ed. [M-GEISTSOZ-104256]

Verantwortung: Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
7	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-108793	Fachdidaktik - Lehramt Deutsch - Studienleistung MA-Kurs in Verbindung mit Fachwissenschaft (S. 31)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-108794	Fachdidaktik - Lehramt Deutsch M.Ed. - Modulprüfung Hausarbeit (S. 32)	7	Stefan Scherer

Voraussetzungen

Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100981\]](#) *Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

M Modul: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III (LKSM III) [M-GEISTSOZ-100966]

Verantwortung: Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101605	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung OS (S. 47)	0	Andreas Böhn
T-GEISTSOZ-101606	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung MA-Kurs (S. 46)	0	Andreas Böhn
T-GEISTSOZ-101607	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Modulprüfung Hausarbeit (S. 45)	10	Andreas Böhn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 2: Sprache und Medien

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100980\]](#) *Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme im Bereich *Literatur, Kultur, Sprache, Medien* in methodisch differenzierter Perspektive darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt

Methodenorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen im Bereich *Literatur, Kultur, Sprache, Medien*. Der Themenschwerpunkt für die Module NdL III/IV und LKSM III/IV lautet im akademischen Jahr 2018/19 "Recht".

Empfehlungen

Falls das BA-Studium am KIT absolviert wurde, sollte einer der beiden Ergänzungsbereiche *Medientheorie und -praxis* oder *Kulturtheorie und -praxis* belegt worden sein. Ansonsten ist eine vertiefte vorausgehende Beschäftigung mit kultur-, medien- und/oder sprachwissenschaftlichen Aspekten der Germanistik im BA-Studium zu empfehlen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca 300 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h

M Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte III (NdL III) [M-GEISTSOZ-100962]

Verantwortung: Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101593	Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung OS (S. 64)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101594	Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung MA-Kurs (S. 63)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101595	Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Modulprüfung Hausarbeit (S. 62)	10	Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100979\]](#) *Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der Neueren deutschen Literaturgeschichte in methodisch differenzierter Perspektive darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt

Methodenorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Themen- und kontextgeleitete Textlektüre. Der Themenschwerpunkt für die Module NdL III/IV und LKSM III/IV lautet im akademischen Jahr 2018/19 "Recht".

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h

M Modul: Mediävistik III (MED III) [M-GEISTSOZ-100964]

Verantwortung: Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101599	Mediävistik III - Studienleistung OS (S. 54)	0	Mathias Herweg
T-GEISTSOZ-101600	Mediävistik III - Studienleistung MA-Kurs (S. 53)	0	Mathias Herweg
T-GEISTSOZ-101601	Mediävistik III - Modulprüfung Hausarbeit (S. 52)	10	Mathias Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Voraussetzungen

Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100977\]](#) *Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbständig Probleme der deutschen Literatur der Vormoderne in ihrem europäischen Kontext darstellen und analysieren. Sie gehen dabei methodisch und theoretisch reflektiert vor. Sie können Forschung selbständig auswerten und nach ihrer Plausibilität beurteilen.

Inhalt

Methodenorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen der Germanistischen Mediävistik. Themen- und kontextgeleitete Textlektüre.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h

3 Zusatzleistungen

M Modul: Weitere Leistungen [M-GEISTSOZ-104497]

Verantwortung:

Einrichtung: Universität gesamt

Curriculare Verankerung: Wahlpflicht

Bestandteil von: [Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
30	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

Zusatzleistungen

Wahlpflichtblock; Es dürfen maximal 30 LP belegt werden.

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-109195	Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub (S. 65)	0	
T-GEISTSOZ-109196	Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub (S. 66)	0	
T-GEISTSOZ-109197	Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub (S. 67)	0	
T-GEISTSOZ-109198	Platzhalter Zusatzleistungen 4 (S. 68)	10	
T-GEISTSOZ-109199	Platzhalter Zusatzleistungen 5 (S. 69)	10	
T-GEISTSOZ-109200	Platzhalter Zusatzleistungen 6 (S. 70)	10	

Voraussetzungen

Keine

Teil IV

Teilleistungen

T Teilleistung: Fachdidaktik - Lehramt Deutsch - Studienleistung MA-Kurs in Verbindung mit Fachwissenschaft [T-GEISTSOZ-108793]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104256] Fachdidaktik - Lehramt Deutsch M.Ed.

Leistungspunkte	Turnus	Version
0	Jedes Semester	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5013054	Schreibprozesse begleiten	Seminar (S)	2	Kirsten Krebsbach

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach, die in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung MA-Kurs in Verbindung mit Fachwissenschaft in Form von Referaten oder gleichwertigen Leistungen (z.B. Aufgaben im Rahmen einer Kooperation mit einer Schule) in Absprache mit den Dozierenden zu erbringen sind. Art und Umfang der Leistungen werden in den Kommentaren der Lehrveranstaltungen mitgeteilt.

Voraussetzungen

Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch

T Teilleistung: Fachdidaktik - Lehramt Deutsch M.Ed. - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-108794]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104256] Fachdidaktik - Lehramt Deutsch M.Ed.

Leistungspunkte	Turnus	Version
7	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach in einer bis zum Beginn des folgenden Semesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 15-20 Seiten Umfang zu einem Thema, das dem Inhalt der besuchten Lehrveranstaltung zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die Veranstaltung gehalten haben.

Voraussetzungen

Studienleistung

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-108793] *Fachdidaktik - Lehramt Deutsch - Studienleistung MA-Kurs in Verbindung mit Fachwissenschaft* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101584]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100981] Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
8	Prüfungsleistung schriftlich	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) über die Inhalte der beiden PS im Umfang von 180 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101582] *Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101583] *Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik [T-GEISTSOZ-101582]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100981] Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013047	Einführung in die Literaturdidaktik	Seminar (S)	2	Torsten Zander
WS 18/19	5013056	Einführung in die Literaturdidaktik	Seminar (S)		Torsten Zander

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen "Einführung in die Literaturdidaktik" in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben oder Präsentationen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Art und Umfang der Leistungen werden in den Kommentaren und/oder zu Beginn der Lehrveranstaltungen mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik [T-GEISTSOZ-101583]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100981] Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013048	Einführung in die Sprachdidaktik	Seminar (S)	2	Sabine Bentrop
WS 18/19	5013055	Einführung in die Sprachdidaktik	Proseminar / Seminar 2 (PS)	2	Andreas Höffle

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen "Einführung in die Sprachdidaktik" in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben oder Präsentationen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Art und Umfang der Leistungen werden in den Kommentaren und/oder zu Beginn der Lehrveranstaltungen mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101032]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100977] Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
14	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der V und des ES im Umfang von 90 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101030] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101031] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert [T-GEISTSOZ-101031]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100977] Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013705	Einführungsseminar Germanistische Mediävistik	Proseminar (PS)	2	Ida Eisele
SS 2018	5013710	Einführungsseminar Germanistische Mediävistik speziell für Lehramtsstudiengänge	Proseminar (PS)	2	Ida Eisele

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die im ES und im Tutorium in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen und Hausaufgaben zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" [T-GEISTSOZ-101030]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100977] Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) -
Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5013107	Einführung in die Literatur des Mittelalters (ELMA)	Vorlesung (V)	2	Mathias Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen und Hausaufgaben zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101029]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100976] Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
14	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" im Umfang von 90 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101027] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101028] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" [T-GEISTSOZ-101027]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100976] Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Jedes Wintersemester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5013015	Einführung in die Literaturwissenschaft	Vorlesung (V)	2	Jill Bühler

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der Veranstaltung "Einführung in die Literaturwissenschaft" in Form von Hausaufgaben oder vergleichbaren Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt oder zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert [T-GEISTSOZ-101028]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100976] Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013001	Vier Fakultäten II: Medizin (Psychiatrie)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013020	Deutsche Lyrik von der Goethezeit bis zur Gegenwart II	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013001	Vier Fakultäten III: Recht (Staatsrecht)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013020	Das deutsche Drama vom 17. bis zum 19. Jahrhundert	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der Vorlesung exemplarisch themenorientiert NdL in Form von Hausaufgaben oder vergleichbaren Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt oder zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101035]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100978] Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) -
Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
12	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle (Modulprüfung) wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (nach § 6a SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien) über die Inhalte des ES und der V im Umfang von 90 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101033] *Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101034] *Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

**T Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung
ES "Einführung in die historische Linguistik" [T-GEISTSOZ-101033]**

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100978] Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) -
Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Jedes Sommersemester	Studienleistung	3

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013070	Einführung in die historische Linguistik	Seminar (S)	2	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien in Form von Zwischentests im ES "Einführung in die historische Linguistik" ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

**T Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung
VL "Einführung in die Linguistik" [T-GEISTSOZ-101034]**

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100978] Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) -
Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
0	Jedes Wintersemester	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5013016	Einführung in die Linguistik/Semiotik	Vorlesung (V)	2	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien in Form von Zwischentests in der VL "Einführung in die Linguistik" ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien

T Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101607]

Verantwortung: Andreas Böhn

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100966] Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO M.A.-Germanistik / Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach in einer bis zum Ende des Studienjahrs abzugebenden Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus beiden Lehrveranstaltungen des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach LKSM bestimmt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101605] *Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung OS* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101606] *Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung MA-Kurs* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101606]

Verantwortung: Andreas Böhn

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100966] Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Jedes Semester	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012016	Technik und Gespenster - zu den Medien und Techniken der Phantastik um 1900	Oberseminar (OS)	2	Kurt Möser, Dominik Schrey
SS 2018	5013002	Kredit und Bankrott	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013003	MA-Kurs zur VL 'Vier Fakultäten II: Medizin (Psychiatrie)'	Oberseminar (OS)	1	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013011	Fälschung, Fake und Betrug in den Medien	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Andreas Böhn
SS 2018	5013022	Literatur und Medialität in der Moderne	Oberseminar (OS)	2	Stefan Scherer
SS 2018	5013104	Orientimaginationen im Kontext. Eine Neuedition des Herzog Ernst B	Oberseminar (OS)	2	Mathias Herweg
SS 2018	5013108	CineMA - Vormoderne im Film	Kurs (Ku)	2	Mathias Herweg
WS 18/19	5013002	MA-Kurs Vier Fakultäten III: Recht (Staatsrecht)	Kurs (Ku)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013003	Das Unbewusste in der Literatur- und Kulturgeschichte	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013012	Wissen in Technikutopien und -dystopien in Film und Fernsehserie	Oberseminar (OS)	2	Marie-Helene Adam, Andreas Böhn
WS 18/19	5013023	Kultur im Dritten Reich	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013030	Das Subjekt in der Rechtsgeschichte. Kulturwissenschaftliche Perspektiven	Kurs (Ku)	2	Michael Niehaus
WS 18/19	5013032	Methoden der linguistischen Textanalyse	Hauptseminar (HS)	2	Monika Hanauska
WS 18/19	5013103	Kudrun (im Ambraser Heldenbuch)	Oberseminar (OS)	2	Mathias Herweg
WS 18/19	5013108	CineMA- Vormoderne im Film	Kolloq./OS (KOL/OS)	1	Mathias Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO M.A. Germanistik / Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach, die im MA-Kurs in Form eines Referats oder einer gleichwertigen Leistung zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 2: Sprache, Medien

T Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung OS [T-GEISTSOZ-101605]

Verantwortung: Andreas Böhn

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100966] Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012016	Technik und Gespenster - zu den Medien und Techniken der Phantastik um 1900	Oberseminar (OS)	2	Kurt Möser, Dominik Schrey
SS 2018	5013002	Kredit und Bankrott	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013003	MA-Kurs zur VL 'Vier Fakultäten II: Medizin (Psychiatrie)'	Oberseminar (OS)	1	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013011	Fälschung, Fake und Betrug in den Medien	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Andreas Böhn
SS 2018	5013022	Literatur und Medialität in der Moderne	Oberseminar (OS)	2	Stefan Scherer
SS 2018	5013104	Orientimaginationen im Kontext. Eine Neuedition des Herzog Ernst B	Oberseminar (OS)	2	Mathias Herweg
WS 18/19	5013003	Das Unbewusste in der Literatur- und Kulturgeschichte	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013012	Wissen in Technikutopien und -dystopien in Film und Fernsehserie	Oberseminar (OS)	2	Marie-Helene Adam, Andreas Böhn
WS 18/19	5013023	Kultur im Dritten Reich	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013030	Das Subjekt in der Rechtsgeschichte. Kulturwissenschaftliche Perspektiven	Kurs (Ku)	2	Michael Niehaus
WS 18/19	5013032	Methoden der linguistischen Textanalyse	Hauptseminar (HS)	2	Monika Hanauska
WS 18/19	5013103	Kudrun (im Ambraser Heldenbuch)	Oberseminar (OS)	2	Mathias Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO M.A. Germanistik/§ 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien / Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach, die im OS in Form eines Referats oder einer gleichwertigen Leistung zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 2: Sprache, Medien

T Teilleistung: Masterarbeit - Deutsch Erweiterungsfach [T-GEISTSOZ-109191]

Verantwortung: Andreas Kirsch, Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104279] Modul Masterarbeit - Deutsch Erweiterungsfach

Leistungspunkte	Turnus	Version
15	Jedes Semester	1

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Masterarbeit ist, dass die/der Studierende Modulprüfungen im Umfang von mindestens 65 LP in wissenschaftlichen Fach Deutsch erfolgreich abgelegt hat. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

Anmerkung

Das Thema der Masterarbeit wird von einem/r Hochschullehrer/in oder einem/r leitenden Wissenschaftler/in gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG vergeben, der/die die Anfertigung der Arbeit betreut. Die Ausgabe des Themas ist beim Prüfungsausschuss einschließlich der einzuhaltenden Fristen für die Abgabe und Bewertung der Masterarbeit aktenkundig zu machen. Die Studierenden können Vorschläge für die Formulierung des Themas machen. Die Anfertigung der Masterarbeit außerhalb der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften bedarf der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss. Gruppenarbeit ist im Rahmen von §14 Abs. 2 SPO zulässig. Studierende, die keine/n Betreuer/in ihrer Bachelorarbeit finden, wenden sich an den Prüfungsausschuss.

T Teilleistung: Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt [T-GEISTSOZ-101575]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100983] Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung mündlich	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien über Themen aus den Inhalten der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen durchgeführt. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Die Themen der mündlichen Prüfung werden in Absprache mit dem nach § 6 Abs. 6 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien gewählten Prüfenden frei aus dem Themenbereich Mediävistik gewählt.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung, Basismodule 2 und 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101115] *Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101116] *Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik [T-GEISTSOZ-101116]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100983] Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013105	Wissen, Medium, Gattungswandel: Der Roman zwischen Spätmittelalter und Barock, (spätere Phase)	Vorlesung (V)	2	Mathias Herweg
SS 2018	5013106	Rombilder (Seminar in Kooperation Mediävistik/Kunstgeschichte)	Hauptseminar (HS)	2	Mathias Herweg
SS 2018	5013201	Der Straßburger Alexander (Lehramt)	Proseminar (PS)	2	Valerie Boda
SS 2018	5013202	Literatur im historischen Kontext vom Interregnum bis zur Reformation	Vorlesung (V)	2	Rainer Leng
SS 2018	5013211	Literatur für den Hausgebrauch. Deutschsprachige Texte im Hausbuch des Michael de Leone von den Liedern Walters bis zum ältesten deutschen Kochbuch	Hauptseminar (HS)	2	Rainer Leng
SS 2018	5013301	Wahrnehmung des Fremden in mittelhochdeutscher Epik	Proseminar (PS)	2	Wolfgang Wegner
SS 2018	5013703	Mittelhochdeutsche Sangspruchdichtung – Von Köchen des Reiches und Tönedieben	Proseminar (PS)	2	Manuela König
SS 2018	5013709	Hartmann von Aue: ‚Erec‘ und ‚Iwein‘ – Zwei Erzählungen von der Vernachlässigung von Herrscherpflichten und der Reintegration in die Gesellschaft	Proseminar (PS)	2	Valerie Boda
WS 18/19	5013104	Konrad von Würzburg	Hauptseminar (HS)	2	Mathias Herweg
WS 18/19	5013202	Wie Zaubergürtel, Artushof und Königsmord zusammenpassen: Wigalois (Lehramt)	Proseminar (PS)	2	Manuela König
WS 18/19	5013204	Minnelyrik des Mittelalters – Zwischen Liebes-Wahn und erfülltem Begehren (Lehramt)	Proseminar (PS)	2	Valerie Boda
WS 18/19	5013208	Zukunftsvorstellungen im Mittelalter	Proseminar (PS)	2	Manuela König
WS 18/19	5013209	Starke Frauen und zweifelhafte Helden... Ulrichs von Etzenbach Wilhalm von Wenden (Lehramt)	Proseminar (PS)	2	N. N. Geist-Soz
WS 18/19	5013402	Enzyklopädisches Wissen in Wolframs von Eschenbach "Parzival"	Proseminar / Seminar (PS)	2	Wolfgang Wegner
WS 18/19	5013403	Reisen im Mittelalter	Vorlesung (V)	2	Rainer Leng

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten frei wählbaren Lehrveranstaltungen in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodule 1, 2 und 3

T Teilleistung: Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert [T-GEISTSOZ-101115]

Verantwortung: Valerie Boda

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100983] Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
0	Jedes Semester	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013106	Rombilder (Seminar in Kooperation Mediävistik/Kunstgeschichte)	Hauptseminar (HS)	2	Mathias Herweg
SS 2018	5013211	Literatur für den Hausgebrauch. Deutschsprachige Texte im Hausbuch des Michael de Leone von den Liedern Walters bis zum ältesten deutschen Kochbuch	Hauptseminar (HS)	2	Rainer Leng
WS 18/19	5013104	Konrad von Würzburg	Hauptseminar (HS)	2	Mathias Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten Hauptseminaren themenorientiert Mediävistik in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodule 1, 2 und 3

T Teilleistung: Mediävistik III - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101601]

Verantwortung: Mathias Herweg
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100964] Mediävistik III

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO M.A.-Germanistik/§ 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien / Masterstudium Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach in einer bis zum Ende des Studienjahrs abzugebenden Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus beiden Lehrveranstaltungen des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den frei gewählten Prüfenden aus dem Fach Mediävistik bestimmt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101599] *Mediävistik III - Studienleistung OS* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101600] *Mediävistik III - Studienleistung MA-Kurs* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Mediävistik III - Studienleistung MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101600]

Verantwortung: Mathias Herweg
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100964] Mediävistik III

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013104	Orientimaginationen im Kontext. Eine Neu-edition des Herzog Ernst B	Oberseminar (OS)	2	Mathias Herweg
SS 2018	5013108	CineMA - Vormoderne im Film	Kurs (Ku)	2	Mathias Herweg
WS 18/19	5013101	(BBGK) Interuniversitäres Kandidatenkolloquium der Mediävistiken in Bamberg, Bay-reuth, Chemnitz, Gießen, Karlsruhe, Braun-schweig	Oberseminar (OS)	2	Mathias Herweg
WS 18/19	5013103	Kudrun (im Ambraser Heldenbuch)	Oberseminar (OS)		Mathias Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO M.A. Germanistik/§ 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien / Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach, die im MA-Kurs in Form eines Referats oder einer gleichwertigen Leistung zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt

T Teilleistung: Mediävistik III - Studienleistung OS [T-GEISTSOZ-101599]

Verantwortung: Mathias Herweg
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100964] Mediävistik III

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013103	KMK (interuniversitäres Kolloquium): Mediävistische Dark Ages? Frühmittelhochdeutsche Literatur um 1050-1170	Kolloq./OS (KOL/OS)		Mathias Herweg
SS 2018	5013104	Orientimaginationen im Kontext. Eine Neuedition des Herzog Ernst B	Oberseminar (OS)	2	Mathias Herweg
WS 18/19	5013103	Kudrun (im Ambraser Heldenbuch)	Oberseminar (OS)		Mathias Herweg

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO M.A. Germanistik/§ 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien / Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach, die im OS in Form eines Referats oder einer gleichwertigen Leistung zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt [T-GEISTSOZ-102919]

Verantwortung: Antonia Eder

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100979] Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung anderer Art	4

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus PS oder V des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben. Das Prüfungsthema wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Themenbereich Neuere deutsche Literaturgeschichte bestimmt.

Voraussetzungen

Basismodul 1: Grundlagen: NdL

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-102920] *Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-102921] *Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-108789] *Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert - Lehramt [T-GEISTSOZ-108789]

Verantwortung: Antonia Eder

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100979] Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5013043	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren – Schwerpunkt Prosa	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
WS 18/19	5013044	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren – Schwerpunkt Drama	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed.-Teilstudiengang Deutsch. Im Verlauf des Studienjahres ist ein Referat oder eine gleichwertige Leistung im PS methodisch orientiert NdL zu erbringen. Näheres regelt der Kommentar zur gewählten Veranstaltung. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Basismodul 1

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt [T-GEISTSOZ-102920]

Verantwortung: Antonia Eder

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100979] Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013045	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren – Schwerpunkt Lyrik	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
SS 2018	5013046	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren – Schwerpunkt Drama	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
SS 2018	5013053	Geschlechterkonzeptionen um 1900	Proseminar (PS)	2	Katinka Falk
SS 2018	5013062	„Ich habe mich erkannt; ich will es!“ Scheitern, Strafen, Sterben am Beispiel von Friedrich Hölderlins Dramenprojekt 'Der Tod des Empedokles'	Proseminar (PS)	2	Elisabeth Weiß-Sinn
SS 2018	5013064	Fontane und der Gesellschaftsroman	Proseminar (PS)	2	Carsten Rohde
SS 2018	5013066	Der Geheimbundroman im ausgehenden 18. Jahrhundert	Proseminar (PS)	2	Roya Hauck
WS 18/19	5013024	Literatur der Weimarer Republik	Proseminar (PS)		Stefan Scherer
WS 18/19	5013037	Hoch- und Trivialliteratur. Werturteile, Kanonbildung und Publikumserfolge von der Aufklärung bis zur Gegenwart	Proseminar (PS)	2	Jill Bühler
WS 18/19	5013047	Die Novelle (Boccaccio, Goethe, Kleist, Hoffmann, Stifter, C.F. Meyer, Droste-Hülshoff, Gotthelf, Keller, Storm, Fontane, Th. Mann u.a.m.)	Proseminar (PS)	2	Antonia Eder
WS 18/19	5013058	Anthropologie und Roman der Goethezeit	Proseminar (PS)	2	Roya Hauck
WS 18/19	5013059	Krisen des Subjekts um 1900	Proseminar (PS)	2	Katinka Falk

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die für das Proseminar exemplarisch themenorientiert in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Basismodul 1

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt [T-GEISTSOZ-102921]

Verantwortung: Antonia Eder

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100979] Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Jedes Semester	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013001	Vier Fakultäten II: Medizin (Psychiatrie)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013020	Deutsche Lyrik von der Goethezeit bis zur Gegenwart II	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013001	Vier Fakultäten III: Recht (Staatsrecht)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013020	Das deutsche Drama vom 17. bis zum 19. Jahrhundert	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der Vorlesung exemplarisch themenorientiert NdL über eine Klausur im Umfang von 90 Minuten zu erbringen ist. Die Klausur erfolgt nach dem Antwort-Wahl-Verfahren nach § 6a SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Basismodul 1

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt [T-GEISTSOZ-101573]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen, Jill Bühler

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100982] Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung mündlich	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung wird in Form einer mündlichen Prüfung im zeitlichen Umfang von 30 Minuten spätestens am Ende Studienjahres und nach Erbringen beider Studienleistungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Prüfungsthema wird in Absprache mit den nach § 6 Abs. 6 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien gewählten Prüfer/n frei aus dem Themenbereich Neuere deutsche Literaturgeschichte gewählt.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101077] *Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-108787] *Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert oder VL NdL* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert [T-GEISTSOZ-101077]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen, Jill Bühler

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100982] Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013021	1926 / 1938 / 1954: Querschnitte zu einem Jahr in der deutschen Literatur	Hauptseminar (HS)	2	Stefan Scherer
SS 2018	5013040	Stadt, Land, Fluss? ErzählerInnen des 19. Jahrhunderts unter kulturwissenschaftlicher Perspektive	Hauptseminar (HS)	2	Daniela Brookover, Katrin Schneider-Özbek
SS 2018	5013059	Geld oder Leben! Zur Ökonomie von Schicksal und Bankrott in der Literatur	Hauptseminar (HS)	2	Antonia Eder
SS 2018	5013060	Zeitpolitik bei Kleist	Hauptseminar (HS)	2	Antonia Eder
WS 18/19	5013021	Prosa des Expressionismus	Hauptseminar (HS)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013029	Theorie und Praxis des Sturm und Drang	Hauptseminar (HS)	2	Hansgeorg Schmidt-Bergmann
WS 18/19	5013050	Literarische Phantastik	Hauptseminar (HS)	2	Daniel Hilpert
WS 18/19	5013053	Zur Philosophie des Tragischen um 1800	Hauptseminar (HS)	2	Elisabeth Weiß-Sinn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in Form eines Referats oder einer adäquaten Leistung im Hauptseminar zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert oder VL NdL [T-GEISTSOZ-108787]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100982] Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Jedes Semester	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5013001	Vier Fakultäten III: Recht (Staatsrecht)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013020	Das deutsche Drama vom 17. bis zum 19. Jahrhundert	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013021	Prosa des Expressionismus	Hauptseminar (HS)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013029	Theorie und Praxis des Sturm und Drang	Hauptseminar (HS)	2	Hansgeorg Schmidt-Bergmann
WS 18/19	5013050	Literarische Phantastik	Hauptseminar (HS)	2	Daniel Hilpert
WS 18/19	5013053	Zur Philosophie des Tragischen um 1800	Hauptseminar (HS)	2	Elisabeth Weiß-Sinn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in Form eines Referats oder einer adäquaten Leistung in der gewählten Lehrveranstaltung (HS oder VL) zu erbringen ist. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101595]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100962] Neuere deutsche Literaturgeschichte III

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO M.A.-Germanistik/§ 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien / Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach in einer bis zum Ende des Studienjahrs abzugebenden Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus beiden Lehrveranstaltungen des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach NdL bestimmt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101593] *Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung OS* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101594] *Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung MA-Kurs* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101594]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100962] Neuere deutsche Literaturgeschichte III

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013002	Kredit und Bankrott	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013003	MA-Kurs zur VL 'Vier Fakultäten II: Medizin (Psychiatrie)'	Oberseminar (OS)	1	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013022	Literatur und Medialität in der Moderne	Oberseminar (OS)	2	Stefan Scherer
SS 2018	5013025	Theorie der Literatur. Aktuelle Monographien	Oberseminar (OS)	2	Uwe Japp, Stefan Scherer
WS 18/19	5013002	MA-Kurs Vier Fakultäten III: Recht (Staatsrecht)	Kurs (Ku)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013003	Das Unbewusste in der Literatur- und Kulturgeschichte	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013022	Dramentheorien vom 17. bis zum 19. Jahrhundert (mit vertiefenden Beispiellektüren zur VL)	Oberseminar (OS)		Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO M.A. Germanistik / Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien / Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach, die im MA-Kurs in Form eines Referats oder einer gleichwertigen Leistung zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung OS [T-GEISTSOZ-101593]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100962] Neuere deutsche Literaturgeschichte III

Leistungspunkte	Sprache	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013002	Kredit und Bankrott	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013003	MA-Kurs zur VL 'Vier Fakultäten II: Medizin (Psychiatrie)'	Oberseminar (OS)	1	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013022	Literatur und Medialität in der Moderne	Oberseminar (OS)	2	Stefan Scherer
SS 2018	5013025	Theorie der Literatur. Aktuelle Monographien	Oberseminar (OS)	2	Uwe Japp, Stefan Scherer
WS 18/19	5013003	Das Unbewusste in der Literatur- und Kulturgeschichte	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013022	Dramentheorien vom 17. bis zum 19. Jahrhundert (mit vertiefenden Beispiellektüren zur VL)	Oberseminar (OS)		Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO M.A. Germanistik / Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien / Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Erweiterungsfach, die im OS in Form eines Referates oder einer gleichwertigen Leistung zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub [T-GEISTSOZ-109195]

Verantwortung:

Bestandteil von: [\[M-GEISTSOZ-104497\]](#) Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub [T-GEISTSOZ-109196]

Verantwortung:

Bestandteil von: [\[M-GEISTSOZ-104497\]](#) Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub [T-GEISTSOZ-109197]

Verantwortung:

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104497] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 4 [T-GEISTSOZ-109198]

Verantwortung:

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104497] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
10	Prüfungsleistung anderer Art	1

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 5 [T-GEISTSOZ-109199]

Verantwortung:

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104497] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
10	Prüfungsleistung anderer Art	1

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 6 [T-GEISTSOZ-109200]

Verantwortung:

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104497] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
10	Prüfungsleistung anderer Art	1

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101581]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100980] Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung anderer Art	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus PS des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die das PS gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Bereich *Linguistik* bestimmt

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1), Basismodul 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101579] *Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101580] *Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik [T-GEISTSOZ-101580]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100980] Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5013067	Die Lutherzeit und die Sprachgeschichte	Proseminar (PS)	2	Monika Hanauska
SS 2018	5013068	Linguistische Textanalyse	Proseminar (PS)	2	Monika Hanauska
SS 2018	5013071	„Ich glaube, man sollte überhaupt nur Bücher lesen, die einen beißen und stechen“ (Franz Kafka) – Aspekte der Semantik und Pragmatik in literarischen Texten	Proseminar (PS)	2	Torsten Zander
SS 2018	5013404	Medien und Wissen in der Vormoderne (MWV)	Proseminar (PS)	2	Frank Jasper Noll
WS 18/19	5013033	Wissenschaftssprache	Proseminar (PS)	2	Monika Hanauska
WS 18/19	5013034	Presstextsorten aus linguistischer Perspektive	Proseminar (PS)		Monika Hanauska
WS 18/19	5013035	„Ein Buch muß die Axt sein für das gefrorene Meer in uns“ (Franz Kafka) – Aspekte der Semantik und Pragmatik in literarischen Texten	Proseminar (PS)	2	Torsten Zander
WS 18/19	5013302	Medien und Wissen in der Vormoderne (MWV)	Proseminar (PS)	2	Frank Jasper Noll

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die für das Proseminar themenorientiert Linguistik in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen ist.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1), Basismodul 3

T Teilleistung: Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte [T-GEISTSOZ-101579]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100980] Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
0	deutsch	Jedes Wintersemester	Studienleistung	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5014200	Mediengeschichte [alt: Kuwi/MuGe 1.1; neu: EM MW]	Vorlesung (V)	2	Claudia Pinkas-Thompson

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die für die VL Mediengeschichte in Form einer Klausur im Umfang von 90 Minuten zu erbringen ist. In der Klausur sind nach § 6a SPO *B.Ed.* Lehramt an Gymnasien Erfolgskontrollen im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple-Choice-Fragen) zugelassen. Die Klausur kann je nach fachlicher Entscheidung der/des Dozierenden entweder aus reinen Multiple-Choice-Fragen, aus reinen Textfragen oder aus einer Kombination beider Fragetypen bestehen.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1), Basismodul 3

V Auszug aus der Veranstaltung: Mediengeschichte [alt: Kuwi/MuGe 1.1; neu: EM MW] (WS 18/19)

Lernziel

Die Studierenden besitzen Kenntnisse von grundlegenden Begriffen und Konzepten der Medientheorie und Mediengeschichtsschreibung, können die historischen Etappen der Entstehung und Entwicklung einzelner Medien benennen und haben sich mit historischen Erscheinungsformen und Merkmalen einzelner Medien, den Ursachen und Folgen des Medienwandels sowie übergeordneten Aspekten der Mediengeschichte auseinandergesetzt.

Literatur

Böhn, Andreas/Seidler, Andreas: Mediengeschichte. Eine Einführung, Tübingen 2008. [Neuaufgabe 2013 in Vorbereitung.]

Stichwortverzeichnis

- A**
- Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt (M) 18
- Aufbaumodul 2: Sprache, Medien - Lehramt (M) 20
- B**
- Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt (M) 15
- Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt (M) 16
- Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt (M) 17
- F**
- Fachdidaktik - Lehramt Deutsch - Studienleistung MA-Kurs in Verbindung mit Fachwissenschaft (T) 31
- Fachdidaktik - Lehramt Deutsch M.Ed. (M) 26
- Fachdidaktik - Lehramt Deutsch M.Ed. - Modulprüfung Hausarbeit (T) 32
- Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch (M) 25
- Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur (T) 33
- Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik (T) 34
- Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik (T) 35
- G**
- Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur (T) 36
- Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert (T) 37
- Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" (T) 38
- Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur (T) 39
- Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" (T) 40
- Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert (T) 41
- Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur (T) 42
- Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" (T) 43
- Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik" (T) 44
- L**
- Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III (M) 27
- Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Modulprüfung Hausarbeit (T) 45
- Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung MA-Kurs (T) 46
- Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) III - Studienleistung OS (T) 47
- M**
- Masterarbeit - Deutsch Erweiterungsfach (T) 48
- Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (T) 49
- Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik (T) 50
- Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert (T) 51
- Mediävistik III (M) 29
- Mediävistik III - Modulprüfung Hausarbeit (T) 52
- Mediävistik III - Studienleistung MA-Kurs (T) 53
- Mediävistik III - Studienleistung OS (T) 54
- Modul Masterarbeit - Deutsch Erweiterungsfach (M) ... 13
- N**
- Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt (T) 55
- Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS methodisch orientiert - Lehramt (T) 56
- Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt (T) 57
- Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt (T) 58
- Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (T) 59
- Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert (T) 60
- Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert oder VL NdL (T) 61
- Neuere deutsche Literaturgeschichte III (M) 28
- Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Modulprüfung Hausarbeit (T) 62
- Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung MA-Kurs (T) 63
- Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung OS (T) 64
- P**
- Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub (T) 65
- Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub (T) 66
- Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub (T) 67
- Platzhalter Zusatzleistungen 4 (T) 68
- Platzhalter Zusatzleistungen 5 (T) 69
- Platzhalter Zusatzleistungen 6 (T) 70
- S**
- Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit (T) . 71

Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik (T).....	72
Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte (T).....	73

V

Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt (M).....	21
Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II - Lehramt (M).....	23

W

Weitere Leistungen (M).....	30
-----------------------------	----
